

96559-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Sanierung Finanzbehörde-Gänsemarkt 36, HH - Objektplanung
OJ S 33/2024 15/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Finanzbehörde-Gänsemarkt 36, HH - Objektplanung

Beschreibung: Bei dem Gebäude handelt es sich um einen denkmalgeschützten Schumacherbau aus dem Jahr 1926, das zurzeit unter anderem von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg genutzt wird. Es handelt sich um ein 8-geschossiges Gebäude mit einem Kellergeschoss und darunterliegendem Bunker. Ziel der Planungsaufgabe ist eine Sanierung des Gebäudes mit seinen rd. 27.500 m² BGF (Brutto-Grundfläche). Dies erfordert insbesondere eine neue Bewertung des Brandschutzes sowie die Erneuerung der abgesenkten Keller-sohle. Bei der Planungsaufgabe gilt es, das vorgegebene Budget von EUR 44,3 Mio. brutto in den KG 300 und KG 400 unbedingt einzuhalten, selbst wenn dafür Leistungsinhalte wegfallen. Der Planer hat deshalb die Aufgabe, auf der Grundlage der Anforderungen des Nutzers die Sanierungsmaßnahmen sowohl nach ihrer Bedeutung für die Verkehrssicherheit des Gebäudes als auch nach den Kosten für die Umsetzung zu erfassen und zu ordnen, um eine Entscheidungsmatrix dafür zu erstellen, welche Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Budgets umgesetzt werden müssen oder können. Dabei sind Eingriffe in den Bestand zu vermeiden, soweit sie den Bestandsschutz des Gebäudes gefährden. Das Ziel ist es, die Sanierungsmaßnahmen ohne dem Erfordernis einer zusätzlichen Baugenehmigung umzusetzen. Eine gültige Baugenehmigung für die Kellersohlensanierung liegt bereits vor. Es erfolgen keine Arbeiten an der Fassade des Gebäudes. Die Nutzer des Gebäudes werden während der Baumaßnahme in ein Interimsgebäude umziehen. Der Umzug ist nicht Inhalt der Planungsaufgabe. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen:

- Stufe 1: Leistungsphase 2 (Vorplanung)
- Stufe 2: Leistungsphase 3 - 4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung)
- Stufe 3: Leistungsphasen 5 - 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe)
- Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation)
- Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

Kennung des Verfahrens: 3acc1c3a-3432-4c38-a133-a7a6cd14fcb5

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_FIN-GM_OP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1) 2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) [Bitte entsprechend der Anzahl an Referenzen vervielfältigen] 5. Formblatt Einverständniserklärung Fristverkürzung (Anlage TNW 5) 6. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z. B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) von der vorgesehenen Projektleitung sowie von der vorgesehenen stellv. Projektleitung Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Der/Die Bewerbende muss die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. Mindestanforderungen an den Bewerber Festangestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten/Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen des Bewerbers Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen (Anlage TNW 4) 1. Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgende Mindestanforderung jeweils erfüllen: -Sanierung von Nichtwohngebäuden -Projektabschluss (Übergabe): Nicht vor dem 01.01.2018 2. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen zusätzlich erfüllen: -Brutto-Grundfläche (BGF): 10.000 m² -Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-8 -Sanierung von denkmalgeschützten Nichtwohngebäuden Hinweis: Es ist ausreichend, wenn die abgeschlossenen Leistungsphasen 1-7 mittels einer Referenz und die abgeschlossene Leistungsphase 8 mittels einer weiteren Referenz nachgewiesen wird. In diesem Fall müssen die Leistungsphasen 1-8 durch die beiden Referenzen, welche dann als 1 Referenz im Sinne der Mindestanforderungen gewertet werden, vollständig erreicht werden. Die eingereichten Referenzen müssen zudem alle übrigen Mindestanforderungen jeweils vollständig erfüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Die Bewertung erfolgt gem. der in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb angegebenen Weise.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 (Leistungsphase 2 (Vorplanung)) beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Teilnahme bereits tätig gewordener Marktteilnehmender Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege vom Voreigentümer das Architekturbüro ONNEN aus Hamburg mit Planungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 2 für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich diese*r Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen der AG gerecht zu werden, ist geplant, die Frist für die Einreichung der Erstangebote auf 5 Kalendertage zu verkürzen. Sollten Sie mit der vorgenannten Fristverkürzung einverstanden sein, bitten wir Sie, die beiliegende Einverständniserklärung

(An-lage TNW 5 Formblatt Fristverkürzung) mit Ihrem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollten nicht alle qualifizierten Teilnehmenden einverstanden sein, wird die Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 S. 2 VgV auf 10 Kalendertage verkürzt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Finanzbehörde-Gänsemarkt 36, HH - Objektplanung

Beschreibung: Bei dem Gebäude handelt es sich um einen denkmalgeschützten Schumacherbau aus dem Jahr 1926, das zurzeit unter anderem von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg genutzt wird. Es handelt sich um ein 8-geschossiges Gebäude mit einem Kellergeschoss und darunterliegendem Bunker. Ziel der Planungsaufgabe ist eine Sanierung des Gebäudes mit seinen rd. 27.500 m² BGF (Brutto-Grundfläche). Dies erfordert insbesondere eine neue Bewertung des Brandschutzes sowie die Erneuerung der abgesenkten Keller-sohle. Bei der Planungsaufgabe gilt es, das vorgegebene Budget von EUR 44,3 Mio. brutto in den KG 300 und KG 400 unbedingt einzuhalten, selbst wenn dafür Leistungsinhalte wegfallen. Der Planer hat deshalb die Aufgabe, auf der Grundlage der Anforderungen des Nutzers die Sanierungsmaßnahmen sowohl nach ihrer Bedeutung für die Verkehrssicherheit des Gebäudes als auch nach den Kosten für die Umsetzung zu erfassen und zu ordnen, um eine Ent-scheidungsmatrix dafür zu erstellen, welche Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Budgets umgesetzt werden müssen oder können. Dabei sind Eingriffe in den Bestand zu vermeiden, soweit sie den Bestandsschutz des Gebäudes gefährden. Das Ziel ist es, die Sanierungsmaß-nahmen ohne dem Erfordernis einer zusätzlichen Baugenehmigung umzusetzen. Eine gültige Baugenehmigung für die Kellersohlensanierung liegt bereits vor. Es erfolgen keine Arbeiten an der Fassade des Gebäudes. Die Nutzer des Gebäudes werden während der Baumaßnahme in ein Interimsgebäude umziehen. Der Umzug ist nicht Inhalt der Planungsaufgabe. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen:

- Stufe 1: Leistungsphase 2 (Vorplanung)
- Stufe 2: Leistungsphase 3 - 4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung)
- Stufe 3: Leistungsphasen 5 - 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe)
- Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation)
- Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

Interne Kennung: 1d590c22-b72d-4a1f-8af1-7305debe309e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der geforderten Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an den Bewerber: 1. Festangestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten/Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 2 Mio. EUR brutto Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen des Bewerbers Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen (Anlage TNW 4) 1. Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgende Mindestanforderung jeweils erfüllen: -Sanierung von Nichtwohngebäuden -Projektabschluss (Übergabe): Nicht vor dem 01.01.2018 2. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen zusätzlich erfüllen: -Brutto-Grundfläche (BGF): 10.000 m² -Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-8 -Sanierung von denkmalgeschützten Nichtwohngebäuden Hinweis: Es ist ausreichend, wenn die abgeschlossenen Leistungsphasen 1-7 mittels einer Referenz und die abgeschlossene Leistungsphase 8 mittels einer weiteren Referenz nachgewiesen wird. In diesem Fall müssen die Leistungsphasen 1-8 durch die beiden Referenzen, welche dann als 1 Referenz im Sinne der Mindestanforderungen gewertet werden, vollständig erreicht werden. Die eingereichten Referenzen müssen zudem alle übrigen Mindestanforderungen jeweils vollständig erfüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Die Bewertung erfolgt gem. der in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb angegebenen Weise.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: -Persönliche Referenzen der vorgesehenen Projektleitung -Persönliche Referenzen der vorgesehenen stellv. Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0ec568af-d2a0-4dc2-b7d6-4c18103029a2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0ec568af-d2a0-4dc2-b7d6-4c18103029a2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/02/2024 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof

GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de
Telefon: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

af3c3ced-fb5a-4f49-9f3e-cc254f66e8bd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung Mindestanforderung an den Bewerber: Der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz (2020-2022) wurde von 4 Mio. EUR brutto auf 2 Mio. EUR brutto herabgesetzt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d5067d6-c39f-47ff-8f38-176c80790d02 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2024 10:01:50 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 96559-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/02/2024